

BAMM!

Ein Kickers-Adventskalender

Von Centranthusalba

Kapitel 5: Schokolade 1

BAMM! Krachend öffnet sich die Tür zum Clubhaus.

„Hö, was ist denn hier los?“ Verblüfft bleibt Gregor auf der Schwelle stehen und starrt an die andere Seite des Raumes.

„Beim Erwärmen müsst ihr ganz vorsichtig sein“, erklärt Sascha soeben mit erhobenem Zeigefinger. „Ihr müsst die ganze Zeit gut rühren, damit die Schokolade nicht anbrennt.“

Vor ihm hocken Ellen, Wane und Ann und folgen seinen Ausführungen mit angehaltenem Atem. Ann notiert sich etwas in ihr Schulheft.

„Oh, ich wünsche mir so sehr, dass Mario meine Schokolade dieses Jahr annimmt“, piepst Wane hinter vorgehaltener Hand.

Ann nickt, während sie ein Wort in ihrem letzten Satz noch einmal dick unterstreicht.

„Dieses Jahr hat Mario gar keine andere Wahl, als unsere Schokolade anzunehmen. Denn sie wird einfach die beste sein, nicht wahr, Sascha?“

„Genau“, bestätigt Ellen mit vorgerecktem Kinn, „versprich uns, dass sie so gut ist, dass Mario sie annimmt!“

Etwas verlegen legt Sascha seinen Zeigefinger an den Mund. „Öhm, naja...“ Sein Blick geht zur Decke, dann lacht er. „Also ich würde mich darüber freuen.“

„Hmm“ Skeptisch sehen die drei Mädchen erst ihn und dann sich gegenseitig an.

Doch da fällt Sascha etwas ein: „Es gibt noch etwas wichtiges, auf das ihr unbedingt achten müsst!“

„Ja?“ Sofort hängen die Mädchen wieder an seinen Lippen. Auf keinen Fall darf ihnen dieses Jahr bei ihrer Schokolade ein Fehler unterlaufen. Unvorstellbar, wenn es Mario nicht schmeckte!

„Drei Mädchen auf einmal“, seufzt plötzlich Daniel neben Gregor.

Auf seiner anderen Seite erscheint Philipp in der Tür und beginnt sogleich umständlich seine Brille zu putzen. „In der Tat. Wenn ihr mich fragt, hat der Dicke uns einiges Voraus.“